

Pirnaer Anzeiger



DEINE ANNE.de

Entdecke das bewegende Leben der Anne Frank und erfahre Geschichte hautnah.

**MULTIMEDIA
AUSSTELLUNG**

9. November – 7. Dezember 2012
Stadtbibliothek Pirna

Der Eintritt ist frei.

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen
Birkwitz-Pratzschwitz
und Graupa sowie
der Gemeinde Dohma**

Aus dem Inhalt

Seite 3

Anne Frank-Ausstellung kommt
nach Pirna

Seite 5

Kindertagesmütter und -väter
in der Stadt Pirna gesucht

Seite 6

Pirna auf Dresdner Herbst
Messe zu Gast

Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr
Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Herrde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
Mo. 09:00 – 16:00 Uhr
Di./Do. 09:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon 710213
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.pirna.de



Das ausführliche Programm zur Ausstellung finden Sie unter www.DeineAnne.de
(Screenshot: Stadtverwaltung)

Neue Anne Frank-Ausstellung kommt nach Pirna

Stadtbibliothek ist einzige Station in Ostdeutschland

Seit der Eröffnung im Deutschen Bundestag zu Beginn des Jahres, tourt das einzigartige multimediale Ausstellungsprojekt „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ durch Deutschland. Im Zeitraum vom 09.11. bis 07.12. wird die Ausstellung in der Pirnaer Stadtbibliothek zu sehen sein. Initiator des Projektes, das unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke steht, ist die Aktion Zivilcourage e. V.

„Ein großes Dankeschön gilt den über 90 Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Engagement maßgeblich dazu beigetragen haben, die Ausstellung in Pirna zu zeigen“, sagt Projektkoordinatorin Ramona Meisel. Der eigens für das Projekt initiierte Organisationskreis hat sich hohe Ziele gesteckt: „Vielen jungen Menschen aus ganz Sachsen sowie allen interessierten Bürger/innen der Region wollen wir den kostenfreien Ausstellungsbesuch ermöglichen“, so Meisel.

Die vom Anne Frank Zentrum konzipierte Ausstellung ist dank großer Bildwände, Videosequenzen, Hörstationen und Computer-Terminals nicht nur jugendgemäß aufbereitet, sondern schlägt erstmalig auch die Brücke zur Gegenwart. Ausgebildete Teamer begleiten die Jugendlichen durch die Ausstellung und bieten die Möglichkeit, das Leben der Anne Frank auf Augenhöhe zu entdecken. Anmeldungen sind per E-Mail (r.meisel@aktion-zivilcourage.de) oder telefonisch unter der 03501 460880 möglich.

Antisemitismusforscher unterstützt Ausstellungsprojekt „Deine Anne“

Neben dem regulären Ausstellungsbetrieb plant die Aktion Zivilcourage e. V. eine Reihe an begleitenden Veranstaltungen an verschiedenen Orten in der Stadt, die einzelne Themen stärker in den Fokus neh-

men. Dafür sind Lesungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen und Workshops geplant, die die Themen der Ausstellung aufgreifen und thematisieren. „Wir sind besonders glücklich, Prof. Dr. Wolfgang Benz, den langjährigen Leiter des Instituts für Antisemitismusforschung, gewonnen zu haben. Er spricht am 04.12. um 19:00 Uhr in der Pirnaer Stadtbibliothek zum Thema ‚Der Hass auf Juden – Antisemitismus heute‘“, so Waurig.

Die Organisatoren laden am 11.11. um 11:30 Uhr am Stadthaus (Am Markt 10), gemeinsam mit dem Historiker Hugo Jensch, zu einer Spurensuche zu jüdischem Leben in Pirna. Zudem zeigt der Pirnaer Filmpalast – anlässlich der Ausstellung – den Film „Die Welle“ am 16.11. zu einer öffentlichen Veranstaltung. Ebenfalls involviert ist die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, die im Rahmen einer Matinee einen Einblick in unterschiedliche Biographien von Opfern der NS-„Euthanasie“ gibt (18.11., um 10:00 Uhr im Tom-Pauls-Theater).

Am 23.11. gehen die Veranstalter der Frage nach „wie haben die Bewohner Pirnas die Zeit von 1933 bis 1945 erlebt?“ Pirnaer Privatpersonen sind im Gespräch mit Hugo Jensch über ihre ganz persönlichen Erlebnisse aus der Zeit der Nationalsozialisten. Unter der Überschrift „Lehren aus dem Umgang mit dem Nationalsozialistischen Untergrund (NSU)“ diskutieren am 06.12. um 19:00 Uhr der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Hajo Funke (FU Berlin), der Präsident des Sächsischen Landesamtes für Verfassungsschutz Gordian Meyer-Plath und der Vorsitzende der Parlamentarischen Kontrollkommission im Sächsischen Landtag Prof. Dr. Günther Schneider.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Gute Bedingungen im Ortsteil Graupa

Bürgermeister übergab Schulanbau und Kunstrasenplatz

Im Ortsteil Graupa übergab Bürgermeister Christian Flörke am 4. Oktober symbolisch den Anbau der Grundschule, der künftig für Schulspeisung und Veranstaltungen genutzt werden soll. Gleichzeitig wurde der neue Kunstrasenplatz hinter dem Schulgebäude vom Sportverein TSV Graupa in Betrieb genommen. Bürgermeister Christian Flörke: „Mit dem heutigen Tag können wir das Ergebnis von mehr als einer Million Euro Investition in den Bildungs- und Sportbereich unserer Stadt feiern. Durch die solide Haushaltslage der Stadt Pirna können wir nach wie vor auf diesem hohen Niveau in unsere soziale Infrastruktur investieren. Im Zeitalter des demografischen Wandels werden diese Faktoren immer wichtiger.“

Neuer Anbau an der Grundschule

Die Grundschule in Graupa besaß bisher keinen separaten Speise- oder Veranstaltungsraum. Ab diesem Schuljahr steht dieser für ca. 60 Personen zur Verfügung. Der neue Anbau enthält einen großzügigen, ebenerdigen Raum, der dem Flur des Schulgebäudes und dem Gelände verbunden ist und in Richtung Außenbereich geöffnet werden kann. Die Ausgabeküche besitzt einen separaten Eingang und ist seitlich angeordnet. Im Mehrzweckraum steht künftig für außerschulische Veranstaltungen eine zusätzliche abtrennbare



Vereinsvorsitzender, Schulleiter, Bürgermeister und Kreissportbund übergeben den neuen Sportplatz (Foto: Stadtverwaltung)

re Küchenzeile zur Verfügung. Der Anbau schließt sich halbkreisförmig an das Schulgebäude an. Die Außenfassade wird transparent in Glas gestaltet. Die darin integrierten Türen ermöglichen eine direkte Verbindung mit der davor befindlichen Außenfläche. Im ehemaligen Kohlebunker im Kellergeschoss entsteht ein Lagerraum. Fußboden und Stahlbetondecke werden im Zuge des Neubaus komplett erneuert. Die Stahlbetondecke wird in den Außenbereich verlängert und dient dort als Bodenplatte für den künftigen Mehrzweckraum. Eine Fußbodenheizung wird im Anbau für gut temperierte Wärme sorgen. Die Kosten der Baumaßnahme betragen 580.000 Euro. Die Stadt erhielt vom Landkreis eine Investitionspauschale im Bereich des Schulbaus von 200.000 Euro.

Die Eigenmittel in Höhe von 380.000 Euro kamen aus dem städtischen Haushalt.

Bessere Trainingsbedingungen für den TSV Graupa

Ebenfalls im vergangenen Jahr starteten die Bauarbeiten für den neuen Kunstrasenplatz des TSV Graupa hinter der Turnhalle. Der Sportverein erhielt eine positive Fördergeldzusage in Höhe von 148.000 Euro vom Freistaat. Die Stadt stellte insgesamt 354.000 Euro für Eigenmittel und 17.000 Euro für Planungsleistung aus dem städtischen Doppelhaushalt zur Verfügung. Seit 2008 versuchten Stadt und Verein für den Sportplatz Fördermittel zu bekommen.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



(Foto: Malgruppe Pirna e. V.)

Malgruppe Pirna e. V. präsentiert Werke im Pirnaer Rathaus

Ausstellung noch bis 31. Januar 2013 zu besichtigen

Auf Einladung der Stadtverwaltung Pirna präsentiert sich bis 31. Januar 2013 die Malgruppe Pirna mit ihrer Ausstellung „Pirna als Kunststadt und die Malgruppe Pirna e. V.“ im Rathaus. Zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Mo., Mi., Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr und Di. sowie Do. von 8:00 bis 19:00 Uhr) werden auf drei Etagen erstmalig verschiedenste Bilder der Gruppe aus Öl, Graphit, Aquarell, Pastell

und Acryl gezeigt. Inspiriert wurden die Hobbykünstlerinnen und -künstler dabei vom Impressionismus, dem Surrealismus sowie der Gegenwart. Die mittlerweile neun Künstlerinnen und Künstler der seit 1998 bestehenden Malgruppe Pirna e. V. treffen sich mittwochs 13:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Breiten Straße 11.

Sandra Wels, Gleichstellungsbeauftragte

Kindertagesmütter und -väter in der Stadt Pirna gesucht

Interessenten können sich ab sofort bei der Stadtverwaltung melden

Die Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr wird längst nicht mehr nur von Kindertageseinrichtungen und Erzieherinnen übernommen. Bereits seit einigen Jahren setzt die Stadt Pirna erfolgreich auf den Einsatz von Tagesmüttern und Tagesvätern. Diese bieten ein alternatives und interessantes Angebot zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Die Stadt Pirna sucht derzeit Interessenten für diesen wichtigen sozialen Beruf. Für die Qualifizierung zur Tagespflegeperson ist im Vorfeld die Teilnahme an einem sogenannten Curriculum nötig. Die Prüfung zur Eignung wird im Anschluss durch das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständiger örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe vorgenommen.

Tagespflegepersonen

Inzwischen existieren 15 Frauen und ein Mann, die rund 70 Kinder in der jeweiligen Tagespflegestelle betreuen. Die dafür benötigten kindgerechten Räumlichkeiten befinden sich zum Teil im Haus oder der Wohnung der Tagespflegeperson. Einzelne werden auch separat angemietet. Maximal fünf Kinder dürfen gleichzeitig von einer Person betreut werden. Die einzelnen Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern. Im Regelfall besuchen die Kinder neun Stunden pro Tag die Kindertagespflege. Eine Staffelung von 4,5 oder 6 Stunden ist möglich. Durch die Eltern ist ein entsprechender monatlicher Elternbeitrag an die Tagespflegeperson aufgrund des geschlossenen Betreuungsvertrages zu zahlen. Dieser Vertrag ist zudem Grundlage zur Zahlung des sog. Aufwandsersatzes. Dieser wird seitens der Stadt Pirna, abzüglich des durch die Eltern zu leistenden Elternbeitrages, monatlich zur Erstattung der angemessenen Sachkosten der Tagespflegeperson sowie zur Anerkennung ihrer Förderleistung gezahlt (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII). Ab Januar 2013 beträgt der Aufwandsersatz für eine tägliche 9-stündige Betreuung insgesamt 480 Euro pro Monat und betreutem Kind. Zudem erhält die Tagespflegeperson auf Nachweis die Beiträge zur gesetzliche

Kranken-, Pflege, und Rentenversicherung hälftig sowie den vollen Jahresbeitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung erstattet (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 und 4 SGB VIII). Unter Fortzahlung des Aufwandsersatzes kann im Krankheitsfall der Tagespflegeperson für maximal zehn Tage pro Kalenderjahr eine Vertretung durch die speziell dafür vorgesehen Ersatztagespflegeperson sichergestellt werden. Des Weiteren führen Ausfallzeiten von bis zu fünf Kalendertagen aufgrund von Weiterbildungen, ebenfalls nicht zur Kürzung des Aufwandsersatzes. Bei Bedarf kann in solchen Fällen auch eine Betreuung durch die Ersatztagespflegeperson erfolgen.

Ersatztagespflegepersonen

Zur Sicherstellung der Betreuung im Krankheitsfall wird als ergänzendes Angebot durch die Stadt Pirna eine sogenannte Ersatztagespflegeperson vorgehalten. Diese kann, bei Ausfallzeiten der in der Kommune tätigen Tagesmütter und -väter durch Krankheit für maximal zehn Tage im Jahr pro Tagespflegeperson, die Betreuung übernehmen. In diesem Fall richtet sich die wöchentliche Betreuungszeit nach den entsprechenden Betreuungsverträgen der zu betreuenden Kinder.

Wenn keine Vertretung erforderlich ist, begleitet und unterstützt die Ersatztagespflege andere Tagespflegepersonen der Stadt Pirna bei der Gestaltung des Alltags. Dies dient dem Kennenlernen der einzelnen Tagespflegestellen, der betreuten Kinder der jeweiligen Tagespflegeperson und deren Familien sowie der Konzeption der jeweiligen Tagespflegestelle. Hierbei ist in Absprache mit den anderen Tagespflegepersonen eine wöchentliche Betreuungszeit von 20 Stunden zu absolvieren. Bei Bedarf haben die Tagespflegepersonen die Möglichkeit, Ausfallzeiten von bis zu

fünf Tagen aufgrund von Weiterbildungen durch die Ersatztagespflegeperson abdecken zu lassen. Die Ersatztagespflegeperson erhält einen Aufwandsersatz für ihre Arbeit. Ab Januar 2013 beträgt dieser monatlich 960,00 Euro. Im Vertretungsfall regeln die Tagespflegepersonen eigenständig die Weiterreichung des Elternbeitrages und des hälftigen Aufwandsersatzes. Unter Fortzahlung wird der Ersatztagespflegeperson außerdem ein Urlaubsanspruch von 25 Tagen je Kalenderjahr gewährt, bei Krankheit erfolgt die Zahlung für bis zu weitere zehn Tage. Zudem erhält die Tagespflegeperson auf Nachweis die Beiträge zur gesetzliche Kranken-, Pflege, und Rentenversicherung hälftig sowie den vollen Jahresbeitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung erstattet. Bei Fragen oder Interesse an der Tätigkeit können Sie sich unter folgenden Kontakt an uns wenden:

■ Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Kindertageseinrichtungen
Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon 03501 556248
E-Mail: fachgruppe40@pirna.de
oder auf www.pirna.de unter der Rubrik „Bildung und Soziales“

Hintergrund

Aufgrund aktueller Bevölkerungsprognosen zeichnet sich derzeit ein erhöhter Bedarf in den Stadtteilen Innenstadt/Altstadt und Copitz ab. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, der ab August 2013 in Kraft tritt, wird die Situation weiterhin wesentlich verschärfen. Aus diesem Grund sucht die Stadt Pirna interessierte Frauen und Männer für die Tätigkeit als Kindertagespfleger.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

http://www.pirna.de/Bildung_und_Soziales.4203/





Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bei der Übergabe des Canaletto-Bildes an die Varkauer Stadtpitze (Foto: Stadtverwaltung)

Oberbürgermeister Hanke zu Gast in Varkaus

Pirnaer Delegation reiste in finnische Partnerstadt

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke besuchte am letzten September-Wochenende Pirnas finnische Partnerstadt Varkaus. Auf dem Programm standen Gespräche mit Oberbürgermeister Hannu Tsupari und Vertretern der dortigen Stadtentwicklungsgesellschaft. Gemeinsam vereinbarte man in Zukunft im Bereich touristischer Angebote eine engere Zusammenarbeit. Unter dem Gesichtspunkt Wirtschaftsförderung wurden während des Besuchs verschiedene Firmen vorgestellt, wie die europaweit tätigen „Europa Batteries“ oder die Kaviarfabrik „Carelian Caviar“. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die deutsche Delegation ist mit offenen Armen empfangen worden. Im Zeitalter des geeinten Europas möchte ich die verschiedenen Städtepartnerschaften wieder mehr ins Bewusstsein unserer Bürger holen. Diese internationalen Austausche tragen dazu bei, dass die europäischen Gedanken von Frieden, Freiheit, Vielfalt und Stabilität gelebt werden.“

Hintergrund Städtepartnerschaft

Am 30. Januar 1961 stimmten die Gemeindeverordneten des „Marktfleckens Varkaus“ dem Antrag über die Aufnahme von freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Stadt Pirna und Varkaus zu. Ebenfalls erteilte der Rat der Stadt Pirna der Aufnahme von freundschaftlichen Beziehungen zwischen Varkaus und Pirna seine Zustimmung. Im Juni 1998 bekräftigten

dann der Stadtdirektor von Varkaus, Matti Reijonen, und der Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Hans-Peter Bohrig, durch Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde die seit 1961 bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen. Die Industriestadt Varkaus liegt in der Region Savo zwischen Kuopio und Savonlinna. Varkaus ist 320 km nordöstlich von Helsinki in der Region Nord-Savo (Mittelfinnland) gelegen und hat 22.792 Einwohner (Stand 31. Dezember 2010). Sie verfügt über einen eigenen Flugplatz. Der große Waldbestand ringsum ließ in Varkaus eine Holzverarbeitende Industrie entstehen. Mit hochmodernen Sägewerken, Zellstoff- und Papierfabriken sowie Druckereien entstand im letzten Jahrhundert eine exzellente industrielle Basis. Ein gut ausgebautes Forstwesen sorgt dafür, dass die Rohstoffversorgung auch zukünftig gesichert ist. Nennenswerte Erwerbszweige sind darüber hinaus Elektrizitätserzeugung und Binnenschifffahrt. Mit seinen drei Häfen besitzt Varkaus Zugang zum 4.370 km² großen Saimaa-Seeengebiet. Im Sommer bieten die Gewässer Gelegenheit für Schiffsausflüge, Wassersport und Angeln. In der kalten Jahreszeit ist Varkaus seinen Einwohnern und Gästen ein Wintersportparadies. Mit sechs Museen und einem Stadttheater wird den Einwohnern auch kulturell viel geboten.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Pirna auf der Dresdner Herbst Messe zu Gast

Zahlreiche Akteure wollen „Lust auf Pirna“ machen

Der „Dresdner Herbst Messe“ steht in diesem Jahr die Stadt Pirna als starker Partner zur Seite. Vom 26. bis 28.10. präsentiert sich die Große Kreisstadt in Dresden den Messebesuchern in ihrer ganzen Vielfalt. Mit verschiedenen lustvollen Präsentationsschwerpunkten sollen die Besucher mehr über das Einkaufen und der großen Vielfalt in kleinen Läden erfahren. Verschiedene gastronomische Angebote repräsentieren die umfangreiche Kneipenstruktur in der Altstadt. Pirnaer Gastronomen zeigen ihr Können und liefern einen Grund mehr, die Stadt zur Sächsischen Schweiz zu besuchen. Zahlreiche Akteure, wie die Kleinkunsthöhle Q 24, der Liedermacher Thomas Carl, die Pirn'sche Marke Wolfgang Bieberstein, die Richard-Wagner-Stätten, die Künstlerin Christiane Stoebe, die Stadtbibliothek sowie verschiedene Händler werben gemeinsam für die vielfältigen Angebote. Die Pirnaer sind zur Messe herzlich eingeladen, um als Botschafter für ihre Stadt authentisch und begeistert zu werben. Der Eintritt für sie ist ermäßigt. Den Messeauftritt organisiert die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna gemeinsam mit dem Citymanagement.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Dresdner Herbst Messe

Partnerstadt Pirna: alle Pirnaer zahlen nur 5,00 € Eintritt

26.–28. Okt.
Messe Dresden

Sanierung der Aufzugsanlage der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

In den kommenden Wochen wird die defekte Aufzugsanlage der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein instandgesetzt. Die Sanierung im Gesamtumfang von 60.353,79 Euro wird getragen durch Förderung vom Freistaat Sachsen mit 80 Prozent, vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit zehn Prozent sowie jeweils fünf

Prozent von der Stiftung Sächsische Gedenkstätten und der AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH. Die Arbeiten werden bis Ende Dezember abgeschlossen sein und den barrierefreien Zugang zur Gedenkstätte mit Gedenkort im Keller und Ausstellungsräumen im Obergeschoss wieder gewährleisten. Die Bauherrschaft

liegt in Regie der AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH als Erbbaurechtsnehmer des Gebäudekomplexes. Betrieb und Öffnungszeiten der Gedenkstätte werden durch die Arbeiten nicht beeinflusst.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Baustellen SWP, GVP und SVP

Realisierung im November 2012

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna GmbH im November 2012 realisiert:

- **Klosterstraße**
Erneuerung Abwasserleitungen
- **Hauptstraße**
Erneuerung Abwasser-, Trinkwasser- und Erdgasleitungen sowie Erneuerung Nieder-/Mittelspannungskabel
- **Rottwerndorfer / Zehistaer Straße**
Erneuerung Abwasser-, Trinkwasser- und Erdgasleitungen
- **Am Elbufer**
Erneuerung Abwasserleitungen und Verlegung Niederspannungskabel
- **Schandauer Straße (Kreisverkehr)**
Erneuerung Trinkwasserleitungen
- **Hauptplatz**
Neubau Abwasserleitungen
- **Am Rundling**
Neubau Abwasserleitungen und Erneuerung Trinkwasserleitungen
- **Obervogelgesang**
Erneuerung Erdgasleitungen
- **Turmgutstraße**
Erneuerung Mischwasserkanal
- **Arthur-Pollak-Straße**
Neubau Schmutzwasser-Druckleitung
- **Kirchweg**
Neubau Schmutzwasser-Druckleitung
- **Rudolf-Renner-Straße**
Erneuerung Erdgasleitung und Verlegung Niederspannungskabel
- **Seminarstraße**
Verlegung Niederspannungskabel

Swetlana Irmscher, SWP



Parkplatz Landratsamt (Foto: Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna)

Parkplatz für Landratsamt-Mitarbeiter fertiggestellt

302 neue Stellplätze stehen zur Verfügung

Seit einigen Tagen parken die ersten Fahrzeuge der Mitarbeiter des Landratsamtes Pirna auf dem neu errichteten Parkplatz im Schlosspark. Die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH hat die Stellplatzanlage nunmehr zur Nutzung freigegeben. Im Auftrag der Stadt Pirna hat sie die Planung und bauliche Ausführung betreut und auch die Vermietung übernommen. Dabei sind insgesamt 302 Stellplätze entstanden. Es handelt sich allerdings nicht um einen frei nutzbaren Parkplatz für stetigen Wechselverkehr, die Nutzung ist an bestimmte Bedingungen geknüpft. Dies ergibt sich aus der sensiblen Lage in Nähe von Krankenhaus und Wohnbebauung und einer damit notwendigen Minimierung des entstehenden Lärms. Die Zufahrt

ist über eine elektronische Schrankenanlage geregelt. Zuvor war es erforderlich, die letzten beiden verbliebenen Gebäude der früheren Strömungsmaschinen Pirna GmbH abzubrechen und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Diese Maßnahme dauerte mehrere Monate. Daher waren für den Zeitraum seit der Aufnahme der Tätigkeit des Landkreises im Schloss Sonnenstein bis zur Fertigstellung des Parkplatzes Interimsstellflächen zur Verfügung gestellt worden. Noch gibt es freie Kapazitäten auf dem neuen Parkplatz, die Stadtentwicklungsgesellschaft ist hier bereits mit Interessenten im Gespräch.

Katrin Tepper, Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

**Adventskalender der
Stadtbibliothek –
Ja ist denn schon wieder
Weihnachten?****Bewerbung vom 5. bis 18. November
möglich**

... noch nicht, aber sehr bald! Dann wollen wir wieder in leuchtende Kinderaugen blicken, besinnliche Lieder hören und Pfefferkuchen knabbern. Die Fassade des Bibliotheksgebäudes wird sich in einen überdimensionalen Adventskalender verwandeln. Und wie bei einem echten Weihnachtskalender, so verbirgt sich auch hier hinter jedem Fenster eine Überraschung. Diese haben zahlreiche Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen aus der Region zur Verfügung gestellt, um den Kindern einen prall gefüllten Weihnachtsmannsack zu ermöglichen. Den wird der Weihnachtsmann aber nur übergeben, wenn die Kinder vorher mit einem kleinen Programm die Besucher der Bibliothek und die Passanten auf der Dohnaische Straße mit einem kleinen Programm erfreuen. Kindergruppen, die das ganze Jahr über aktiv mit der Bibliothek zusammen gearbeitet haben, können



sich in der Zeit vom 5. bis 18. November 2012 für einen Adventstag in der Bibliothek bewerben. Ihre Ansprechpartner für den Adventskalender in der Stadtbibliothek sind Frau Herzog und Frau Blasche: Telefon 03501 556-279 oder 556-375 E-Mail stadtbibliothek@pirna.de

**Deine Anne –
Ausstellung in der
Stadtbibliothek****In Zusammenarbeit mit der Aktion
Zivilcourage e. V.**

„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ ist eine Wanderausstellung, die vom 9. November bis zum 7. Dezember 2012 in Pirna Station machen und dort kostenfrei in den Räumlichkeiten der

Stadtbibliothek zu besichtigen sein wird. Die multimediale Ausstellung, welche vom Anne-Frank-Zentrum Berlin konzipiert wurde, richtet sich vor allem an Jugendliche und soll diese zum aktiven Einsatz für Demokratie und Toleranz ermutigen. Im Rahmenprogramm werden Lesungen, Theateraufführungen, Workshops und zahlreiche andere Aktivitäten stattfinden. Mehr Informationen: www.deineanne.de.

**Auszubildende / r
gesucht!****Fachangestellte / n für Medien- und
Informationsdienste / Fachrichtung
Bibliothek**

Du interessierst Dich für Bücher und neue Medien? Du arbeitest gern am Computer, bist freundlich, kontaktfreudig und flexibel? Wenn dann auch noch Deine Schulnoten und Deine Allgemeinbildung gut sind – bewirb Dich bei uns!

Die Stadtbibliothek Pirna bildet seit mehreren Jahren Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek aus. Zum 1. August 2013 bilden wir wieder eine/n Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste/Fachrichtung Bibliothek aus. Nähere Informationen erhältst Du im BIZ, unter www.bibliothek-pirna.de oder direkt in der Bibliothek.

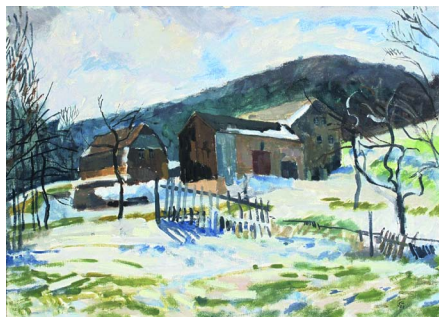
Bitte füge Deiner Bewerbung neben dem letzten Zeugnis, Lebenslauf usw. unbedingt eine handschriftliche Begründung für die Berufswahl bei! Sende Deine Bewerbung bitte an:

**Kultur- und Tourismusgesellschaft
Pirna mbH**

Personalleitung
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6b
01796 Pirna



STADTMUSEUM PIRNA



Ausstellungsrundgang mit Jochen Fiedler

Am Sonnabend, 03.11.2012, um 15:00 Uhr, wird bei einem Ausstellungsrundgang mit Jochen Fiedler die Sonderausstellung „Gesichter einer Landschaft“ im Stadtmuseum Pirna näher erläutert. Dies ist zugleich die letzte Gelegenheit den Künstler und seine Werke kennenzulernen, denn am 11.11.2012 endet die Schau.

Stadtmuseum Pirna Gastgeber für Präsentation neuer Forschungen zu sächsischen Klöstern

Vom 26. bis 27. Oktober 2012 werden im Stadtmuseum Pirna, einem ehemaligen Dominikanerkloster, neue Erkenntnisse zu sächsischen Klöstern vorgestellt. Anlass ist die Neuauflage des „Sächsischen Klosterbuches“ durch das Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde.

Im Klosterbuch werden alle Klöster, Stifte und Kommenden, die bis zur Reformation in Sachsen bestanden haben, erfasst. Die Tagung „Neue Forschungen zu sächsischen Klöstern“ soll vor allem den Themen Raum geben, die aufgrund der systematischen Gliederung der Klosterbuchartikel keine entsprechende Würdigung erfahren haben.

TOURISTSERVICE

TouristService Pirna sucht neue Gästeführer

Für die vielfältigen Führungsangebote des TouristService Pirna suchen wir Sie – engagierte Pirnaer. Wenn Sie sich vorstellen können, Einheimischen wie Gästen unserer Stadt die Geschichte und sehenswerten Ecken, Plätze, Gebäude auf informative und charmante Weise zeigen zu können – zu jedem Wetter, flexibel auch an Feiertagen einsetzbar sind, dann bewerben Sie

sich bei uns. Das Anschreiben mit Lebenslauf und Bewerbungsfoto senden Sie an:

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Personalleitung

Herrn Sören Sander

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6b

01796 Pirna





Die kleinen Läufer freuten sich über Plüsch-Pirnchen (Foto: WGP)

9. WGP-Citylauf mit großen Erfolgen

100 Einzelläufer und 44 Staffeln gingen an den Start

In den Abendstunden des 5. Oktober fand in der Pirnaer Altstadt der von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, in Kooperation mit dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., organisierte 9. WGP-Citylauf statt. An den Start gingen 100 Einzelläufer und 44 Staffeln. Pünktlich 19:00 Uhr gab WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible, gemeinsam mit dem neuen WGP-Maskottchen namens Pirnchen, den Startschuss zum Einzellauf über rund 10.000 m. Der Rundkurs führte über das Kopfsteinpflaster der mit Fackeln beleuchteten Pirnaer Altstadt, vorbei an historischen Bürgerhäusern und Kirchen. Die Läufer hatten insgesamt acht Runden zu absolvieren. Start und Ziel befanden sich an zentraler Stelle in der Altstadt, auf der Südseite des Marktplatzes.



Start- und Ziellauf auf dem Pirnaer Marktplatz (Foto: WGP)

Mit 41 Minuten und 19 Sekunden war die Dresdnerin Annett Finger die schnellste Läuferin. Schnellster Läufer war Lennart Herrmann aus Chemnitz mit 36 Minuten und 4 Sekunden. Nachdem der letzte Einzelläufer das Ziel erreicht hatte, wurde an die Fassade eines Wohnhauses eine kleine Lasershow projiziert, die vom Publikum mit Beifall gewürdigt wurde. 20:30 Uhr erfolgte der Startschuss zum Staffellauf über zehn Mal 1.200 m. An den Start gingen 44 Staffeln in verschiedenen Kategorien. Einige Mannschaften hatten sich visuell einiges einfallen lassen, um Aufmerksamkeit zu erlangen. Schnellstes Staffel-Team in der Kategorie der Sportvereine war das Performance-Team der Laufgruppe Dresden, das Team von Runningpower war das schnellste Fun-Team und die Sportschule Bragin das schnellste Schulteam. Die Ergebnisse der einzelnen Läufe sind unter www.wg-pirna.de zu finden. Der nächste WGP-Citylauf startet am 11.10.2013. Die WGP dankt dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., der Stadtverwaltung Pirna und allen weiteren Helfern für die Unterstützung. Besonderer Dank gilt der Bildungsstätte für Gesundheit und Soziales, die kostenfreie Massageleistungen für die Läufer angeboten hat.

Sören Sander, WGP

WGP beim „Tag der Ausbildung“ präsent

Bewerbungen für 2013 können ab sofort eingereicht werden

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) war auch in diesem Jahr mit einem Präsentationsstand beim „Tag der Ausbildung“ am 6. Oktober dieses Jahres im Beruflichen Schulzentrum für Technik in Pirna-Copitz präsent.

Auszubildende, ihr Ausbilder und Mitarbeiterinnen des WGP-Vermietungsteams standen den Besuchern beim „Tag der Ausbildung“ als Ansprechpartner zur Verfügung und informierten über die Berufsausbildung im Unternehmen und Wohnungsangebote bzw. Wohnformen für Schüler und Auszubildende.

Die WGP bietet regelmäßig eine Ausbildung in den Fachrichtungen Immobilienkauffrau/-mann und Kauffrau/-mann für Bürokommunikation an. Start in das Ausbildungsjahr ist immer der 1. August des jeweiligen Jahres. Bewerbungen für das nächste Ausbildungsjahr sollten schon jetzt bei der WGP eingereicht werden:

- Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
Gerichtsstraße 5
01796 Pirna

Sören Sander, WGP



Mitarbeiter am Messestand der WGP beim Tag der Ausbildung (Foto: WGP)



Fassadensanierung am Gebäude in der Schillerstraße (Foto: WGP)

WGP lässt Fassade in Copitz erneuern

Sanierungsarbeiten bis Ende Oktober

Das Gebäude in der Schillerstraße 49 bis 53 (Pirna-Copitz) ist derzeit eingerüstet. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH lässt die Fassade erneuern. Das Wohngebäude erhält einen neuen Farbanstrich mit hochwertiger Farbe. Gleichzeitig werden Holzschutzmaßnahmen an den Dachabschlüssen der Giebelseiten ausgeführt sowie Metallteile und Balkone neu gestrichen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

Sören Sander, WGP

Erneuerung der Erdgas-Hochdruckleitung

Keine Beeinträchtigung des Fahrzeugverkehrs in Pirna-Copitz

Die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) erneuert bis Jahresende rund 600 Meter Erdgas-Hochdruckleitung auf der Rudolf-Renner-Straße, zwischen Rudolf-Renner-Straße 41a und Basteistraße. Der westliche Fußwege ist gesperrt. Passanten werden gebeten, sich an die veränderten Bedingungen anzupassen. Baufirma und GVP bemühen sich, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Die Zufahrt zu den Privatgrundstücken ist mit Einschränkungen gewährleistet. Mit der Ausführung wurde die Firma SAG GmbH beauftragt. Ausgewechselt wird ein ca. 50 Jahre altes Stahlrohr. Die GVP bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Swetlana Irmischer, GVP

Mitternachtssauna im Geibeltbad Pirna in den Herbst gestartet

Neue Angebote im Hamam: Heiße Rolle und chinesische Fußreflexzonentherapie

Die diesjährige Mitternachtssauna im Geibeltbad Pirna ist mit neuen „heißen“ Angeboten im Türkischen Dampfbad in die kalten Monate gestartet! So können sich die Saunagäste mit einer gezielten Wärmeanwendung „heiß rollen lassen“. Die „Heiße Rolle“ besteht aus einer Rolle mit zwei oder mehr Handtüchern, die aufgerollt und dann mit heißem Wasser durchtränkt werden. Durch kurzes und kräftiges Drücken der Rolle an den Körper kommt es zu einer verbesserten Durchblutung an den behandelten Körperstellen. Die heiße Rolle entkrampft die verschiedenen Muskelpartien und eignet sich hervorragend als Vorbereitung für eine anschließende entspannende Massage. Ein weiteres neues Hamam-Highlight ist die Chinesische Fußreflexzonentherapie. Dieses Heilverfahren stützt sich auf die Aussage, dass sich der Körper mit all seinen Strukturen, Gelenken und Organen in den Füßen wieder spiegelt. Durch eine spezielle Massagetechnik können vom Fuß reflektorische

Wirkungen auf den gesamten Organismus ausgelöst werden. Den Nachtschwärmern steht die gesamte Saunalandschaft zur Verfügung. Betörende Düfte kombiniert mit wohltuender Wärme verzaubern die Sinne. Auch die romantisch beleuchtete Wasserlandschaft steht während der gesamten Zeit zum FKK-Baden zur Verfügung. Das Interesse an diesem Angebot des Geibeltbades ist ungebrochen groß. Die Nachtschwärmer-Sauna im Geibeltbad Pirna findet bis April 2013 jeden ersten Samstag im Monat jeweils von 22:00 bis 2:00 Uhr statt. Ein zusätzlicher Nachtaufschlag sowie Gebühren auf dem hauseigenen Parkplatz werden nicht erhoben. Gäste aus Dresden und Umgebung erreichen das Geibeltbad bequem und schnell über die Autobahn A17. Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher unter Telefon 03501 710900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com.

Swetlana Irmischer, SWP

Ursula Grosche bei „Gesichter Pirnas – die WGP-Porträtreihe“

Serie wird ab 5. November ausgestrahlt

Im Pirnaer Lokalfernsehen ist ab 5. November eine neue Folge der Sendereihe „Gesichter Pirnas – Die WGP-Porträtreihe“ zu sehen. Die Chefredakteurin des Lokalfernsehens Susan Röhner hat sich mit Jugendherbergsleiterin Ursula Grosche getroffen. Die Sendung wird von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) präsentiert. Ursula Grosche hat nichts dagegen, wenn man sie als Herbergsmutter bezeichnet. „Allerdings laufe ich nachts nicht durch die Gänge und kontrolliere, ob jeder in seinem Zimmer ist“, schränkt sie lachend ein. Das seien überholte Vorstellungen von Jugendherbergen. Seit zwanzig Jahren arbeitet sie als Jugendherbergsleiterin, gut zehn Jahre davon in Pirna. Jugendherbergen haben sich inzwischen zur echten Konkurrenz für

Hotels und Pensionen entwickelt. Nicht nur Schulklassen übernachten hier, auch immer mehr Familien und Reisegruppen. Die Jugendherberge in Pirna Copitz gibt es seit 30 Jahren. Moderatorin Susan Röhner erkundet mit Frau Grosche das Haus, testet Frühstück und Betten. Sie sieht die neuen und alten Seiten des Gebäudes und erfährt, warum die Kunst im Haus eine besondere Rolle spielt.

Die Sendung läuft vom 05. bis 12.11.2012 im Pirnaer Lokalfernsehen, täglich jeweils zur vollen ungeraden Stunde. Für Interessierte, die das Lokalfernsehen nicht über Kabel empfangen können, besteht die Möglichkeit, die Sendung im Internet unter www.pirna-tv.de anzusehen.

Sören Sander, WGP

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Sitzungsplan für den Monat November 2012

Tag, Datum, Beginn	Bezeichnung	Tagungsort
Dienstag, 06.11.2012, 18:00 Uhr	Stadtratsitzung	großer Ratssaal
Donnerstag, 08.11.2012, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 20.11.2012, 18:00 Uhr	Stadtratssitzung	großer Ratssaal
Dienstag, 27.11.2012, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Donnerstag, 29.11.2012 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 23.10.2012
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anmerkung der Redaktion: Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de.

Information der Stadtverwaltung Pirna

Bekanntgabe von Zuschlägen für Baumaßnahmen

In der sitzungsfreien Zeit des Stadtrates bzw. des Stadtentwicklungsausschusses vom 18. Juli bis 12. September dieses Jahres wurden durch den Oberbürgermeister (Ermächtigung durch den Stadtrat, Grundlage bildet die BVL-12/0537-68.2 vom 12.06.2012) abweichend von § 16 Abs. 3 Nr. 11 und 12 der Hauptsatzung der Stadt Pirna folgende Zuschläge für Baumaßnahmen erteilt:

Neubau 3-Feld-Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße

- Los 2 – Rohbauarbeiten:
Zuschlag: O.H.T. Hoch- und Tiefbau GmbH, 04749 Ostrau
Auftragssumme: 587.906,32 EUR
- Los 3 – Stahlbauarbeiten:
Zuschlag: Metallbau Schubert GmbH, 02829 Markersdorf
Auftragssumme: 299.160,24 EUR

Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11

- Los 17 – Schreiner/Innentüren:
Zuschlag: H. Hüther GmbH, 34346 Hedemünden
Auftragssumme: 263.470,76 EUR

Stefan Weiß, Fachdienst Förderung und Vergabe

Einladung zur Teilnehmersversammlung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Struppen lädt alle Teilnehmer der Ländlichen Neuordnung Struppen zu einer Teilnehmersammlung ein. Teilnehmer sind alle Eigentümer sowie Erbbauberechtigte des Flurbereinigungsverfahrens LNO Struppen. Die Teilnehmersammlung findet Mittwoch, 14.11.2012 um 17:00 Uhr in

der Turnhalle der Grundschule Struppen, Kirchberg 6a, 01796 Struppen, statt. Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht zum Stand des Verfahrens
2. Vorbereitung der Neuvermessung der Ortslagen von Ebenheit, Neustruppen und Teilen von Krietzschwitz (Verfahrensgebiet der zweiten Gebietsänderung)

3. Weitere Verfahrensschritte
4. Fragen: Die Versammlung dient auch dazu, Ihre Fragen zur Verfahrensdurchführung zu beantworten. Wir freuen uns deshalb, Sie so zahlreich wie möglich zu dieser Versammlung zu begrüßen.

Grundmann, Vorsitzender des Vorstandes

Bekanntmachung des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann über die Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemeinde Dohma, Gemarkung Großcotta wurden an den Flurstücken 710/2, 714 und der Gemarkung Dürrhof an dem Flurstück 37/1 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen

Vermessungs- und Katastergesetz – Sächs-VermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (Sächs-GVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen in der Zeit vom **5. November 2012 bis 4. Dezember 2012** montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und montags bis donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung in meinen Geschäftsräumen Schloßpark 13a in 01796 Pirna zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1, Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 11. Dezember 2012 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03501 46690 oder per E-Mail

info@vb-naumann.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann mit Amtssitz im Schloßpark 13a in 01796 Pirna einzulegen.

Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten im Zuge der Baumaßnahme Ortsumgehung Friedrichswalde – Ottendorf (S170n)

Gemäß § 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – Sächs-VermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (Sächs-GVBl. S. 271) informiert Sie hiermit der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann darüber, dass auf den Flurstücken der:

- Gemeinde: Dohma
Gemarkung: Dürrhof
Flurstücke: 37/1, 37/2, 15 und
 - Gemarkung: Großcotta
Flurstücke: 1/8, 78c, 81, 710/1, 710/2, 711, 712/2, 713/1, 714, 715/2, 741/1, 741/2, 588/1, 925e, 925/1, 925/2
- Arbeiten aufgrund des Gesetzes über das

amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) durchgeführt werden. Dabei besteht die Notwendigkeit Ihr/e Flurstück/e zu betreten. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass alle Grenzmarken sichtbar sind.

Die Vermessungsarbeiten beginnen ab Oktober 2012. Ihre Anwesenheit ist nicht zwingend notwendig. Es ist lediglich dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Flurstück ungehindert betreten werden kann. Nach Beendigung der Vermessungsarbeiten wird innerhalb eines Grenztermins die Anhörung der Beteiligten zur Grenzbestimmung durchgeführt, der Grenzverlauf mit seinen Grenzmarken angezeigt und das Ergebnis

im Anschluss bekannt gegeben. Das Vermarken oder die Überwachung von Vermessungsmarken und sonstige Vermessungen sind Vermessungsaufgaben nach § 1 SächsVermKatG. Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, Vermessungsmarken ohne Entschädigung zu dulden (§ 6 Abs. 1 SächsVermKatG).

Für Rückfragen stehe ich Ihnen von montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und montags bis donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung in meinen Geschäftsräumen Schloßpark 13a in 01796 Pirna zur Verfügung. Ihre Anfragen können Sie auch unter der Telefonnummer 03501 46690 oder per E-Mail über info@vb-naumann an mich richten.

Dipl.-Ing. (FH) Tilo Naumann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Radler der diesjährigen Spenden- und Sponsorenralley (Foto: Diakonie Pirna)

Spenden- und Sponsorenralley war wieder ein großer Erfolg

Spendensumme von 4.400 Euro erreicht

59 Radler fuhren am 23. September unter dem Motto: „MENSCH – Behindere mich nicht ...!“ für einen sozialen Zweck Fahrrad. Rund um die Rallye sorgten 30 Ehrenamtlich, überwiegend durch die Freiwilligenzentrale vermittelt, mit ihrem gesellschaftlichen Engagement für einen guten Ausgang der Veranstaltung.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hanke, der Behindertenbeauftragten des LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Frau Kunath und der Superintendentin Frau Krusche-Räder wurden von den Teilnehmern in zwei Stunden

insgesamt 2.187,9 Kilometer gestampelt. Am Ende ergab dies eine beträchtliche Spendensumme von 4.400 Euro. Ein ganz herzlichen DANKESCHÖN geht an die 180 Einzelsponsoren, 20 Firmen und der Stadt Pirna, die dieses Projekt sehr unterstützt haben. Nach Eingang aller Spendengelder wird es eine symbolische Checkübergabe an die Offene Behindertenhilfe der Diakonie Pirna und dem Familienzentrum der Evangelischen Kirchgemeinde der Böhmisches Brüder in Rumburk geben.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Schulung zum Jugendgruppenleiter

Noch freie Plätze für dieses Jahr vorhanden

Im November findet die letzte Jugendgruppenleiterschulung in diesem Jahr beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. statt. „Noch einmal kann man bei uns die Juleica erwerben, einen Ausweis für ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit.“ sagt Peggy Pöhlend vom Jugendring. Jugendliche ab 16 Jahren und jungen Erwachsenen haben so die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Ausbildung die bundeseinheitlichen Standards entspricht zu qualifizieren. Mit der Schulung werden rechtliche, pädagogische und psychologische Grundlagen vermittelt, welche für die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen unabdingbar sind. Die Jugendgruppenleiterschulung findet an zwei Wochenenden, am 10. und 11. sowie 17. und 18. November 2012 im Jugendfreizeithof Grillenburg statt. Zur Ausbildung gehört auch eine Erste-Hilfe-Schulung, welche am 1. Dezember in Pirna angeboten wird. Der Teilnehmerbeitrag für die gesamte Ausbildung beträgt 55,00 Euro inkl. Übernachtung und Vollverpflegung. Wer Interesse hat und an dem Seminar teilnehmen möchte, sollte sich beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Hohe Straße 1 in Pirna, Telefon 0171 5480949 oder per E-Mail info@jugend-ring.de anmelden.

Peggy Pöhlend, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Konzentriert geht's wie geschmiert!

Konzentrationstraining für Grundschüler in der Familienberatungsstelle des DRK – Noch freie Plätze im November-Kurs!

Sind die Hausaufgaben für Sie und Ihr Kind ein täglicher Kampf? Fällt es Ihrem Kind schwer, sich gezielt einer Sache zuzuwenden und Aufgaben in angemessener Zeit zu erledigen? Im November 2012 beginnt in unserer Beratungsstelle ein neuer Kurs des Konzentrationstrainings für Grundschulkinder, insbesondere auch für Kinder mit AD(H)S und anderen Konzentrationsstörungen. Wir arbeiten nach

dem Konzept des Marburger Konzentrationstrainings. Inhalte der sechs Termine (in der Regel 1 x pro Woche) sind hier neben gezielten Konzentrationsübungen auch Übungen zum Spannungsabbau und zur Schulung der Wahrnehmung. Das Training bietet neben Lern- und Arbeitseinheiten auch Spiel und Vergnügen. Am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung für die Mühen. Interessierte Eltern

und Kinder können sich dazu gern bei uns telefonisch oder persönlich informieren und anmelden: Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim DRK Kreisverband Pirna e.V., Badergasse 8 in Pirna, per Telefon 03501 460177/460179 oder E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de.

Annett Venus, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Helfer für Kinder- und Jugendtelefon in Pirna gesucht

Deutscher Kinderschutzbund braucht ehrenamtliche Unterstützung

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht zur Unterstützung des bestehenden Beraterteams neue ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Der Bedarf an einer kostenlosen und vor allem anonymen Beratung steigt stetig. Die Themen, zu denen Kinder und Jugendliche Rat suchen, sind meist Stress in der Schule, mit den Eltern oder Freunden, Fragen zur Sexualität und zum Suchtmittelkonsum.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen, die ehrenamtlich helfen und an einer Ausbildung zum/zur Telefonberater/in teilnehmen wollen, können sich unter 03504

600960 anmelden. Die Ausbildung umfasst 60 Stunden. Voraussetzungen für die Beratertätigkeit sind: Freude daran Kindern zuzuhören, Interesse an den Sorgen und Nöten von Jugendlichen, der Wunsch, Mädchen und Jungen zu informieren, zu beraten und zu unterstützen und vier Stunden Zeit im Monat zur ehrenamtlichen Beratung am Telefon (Standort: Pirna) haben. Dafür bieten wir: Eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungen, Erfahrungen fürs Leben, durch die Erweiterung der sozialen Kompetenzen sowie einen regen Austausch durch die Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen sowie in den regelmäßigen

Treffen des Beraterteams. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit beim DKSB übernimmt der Verein die Kosten für die Ausbildung jedes Einzelnen. Ein Informationsabend zum bundesweiten Angebot des Kinder- und Jugendtelefon sowie der ehrenamtlichen Telefonberatertätigkeit findet am 20. November um 19:00 Uhr im Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e.V. auf der Hohe Straße 1 in 01796 Pirna statt. Weitere Infos unter www.dksb-weisseritz.de.

Kathleen Behns, Deutscher Kinderschutzbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Landesmeister 2012 (Foto: PRV 1872 e. V.)

19 Landesmeister für die Pirnaer Ruderer

21. Landesmeisterschaft im September in Eilenburg (Sachsen)

Die erfolgreichsten Titelsammler 2012 in Eilenburg waren Franziska Wittig (AK13) und Fabian Schelle (AK 13). Paula Wiedner (AK13) und André Sieber (SM) wurden mit einem Landesmeister mehr die erfolgreichsten Teilnehmer der Meisterschaft. Einmal mehr bewiesen die Doppelvierer der Jungen/Mädchen ihre Klasse. Mit deutlichem Vorsprung gewann hier der Bundeswettbewerb-Sieger mit Paula

Wiedner (1999), Sophie Dvorak (1999), Christin Burgardt (1999), Sarah Böttcher (1999), Stfr. Franziska Wittig (1999) ihr Rennen. Für die rot gelben Pirnaer Ruderer war es ein überaus erfolgreiches Wochenende. Ein herzliches Dankeschön übermittelte der Vorsitzende an die Aktiven, alle Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Helfer.

Christian Ziegra, PRV 1872 e.V.

Kinderthemen im Mittelpunkt

Aktuelle Kurse der Volkshochschule Pirna

- 51010 P ADHS, ADS, Asperger-Syndrom: Donnerstag 08.11. und 15.11. jeweils 18:30 bis 20:45 Uhr, 2 x 3 Std. VHS Pirna, 24,00 €, Referentin: Christine Ullrich
- 51011 P Sprachentwicklung und Kommunikation bei Kindern: Dienstag 13.11. 9:00 bis 15:45 Uhr, 1 x 8 Std. VHS Pirna, 55,00 €, Referentin: Jacqueline Hofmann
- 30110 P Erste Hilfe bei Kindernotfällen: Donnerstag 15.11. und 22.11. jeweils 19:00 bis 21:15 Uhr, 2 x 3 Std. VHS Pirna, 24,00 €, Referentin: Dozententeam DRK Pirna
- 51012 P „Ich spiel doch nur“ – Die Bedeutung des Spiels in der Entwicklung von Kindern: Dienstag 20.11. 9:00 bis 15:45 Uhr, 1 x 8 Std. VHS Pirna, 55,00 €, Referentin: Jacqueline Hofmann

Anmeldungen per Anruf unter Telefon 03501 710 995 oder in Internet unter www.vhs-ssoe.de.

Astrid Günther-Reißig, VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Start der „Aktion Kinder helfen Kindern!“ 2012

Mit Herz und Hand für die Kinder in Osteuropa

Angesichts der Katastrophen und Kriege in der Welt gerät die Lebenssituation der Menschen im Osten Europas häufig aus dem Blickfeld. Doch auch dort erfahren viele Familien und Kinder besonders im Winter große Nöte. Ihr Leben ist gezeichnet durch Verzicht und Überlebenskampf. ADRA Deutschland hat daher vor zwölf Jahren die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ ins Leben gerufen, um ihnen die Winterzeit mit einem Weihnachtsgeschenk zu verschönen und um durch sinnvolle Projekte auch langfristig Veränderungen zu bewirken.

Die diesjährige Aktion hat am 20. September 2012 begonnen. Die Aktionsgruppe Pirna ist wieder mit dabei! Auch im 13. Jahr der „Aktion Kinder helfen Kindern!“ sammelt ADRA Deutschland Weihnachtspakete für Kinder in Osteuropa. Gepackt werden diese von zahlreichen Kindern in Deutschland. Damit zeigen sie ihre Bereitschaft zu teilen und anderen etwas Gutes zu tun. In diesem Winter gehen die Pakete nach Albanien, Serbien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina, in das Kosovo, die Republik Moldau und – ganz neu – nach Weißrussland und Litauen. Wie jedes Jahr

begann die Aktion am 20. September – passend zum Weltkindertag. Zahlreiche Aktionsgruppen eröffnen ihre regionale Aktion zeitgleich mit einem eigenen Stand an einem der Kindertags-Feste. Bis zum 15. November können dann Kinder in Deutschland, Österreich und der Schweiz Pakete packen und von dem, was sie im Überfluss besitzen, etwas an diejenigen abgeben, die mit dem Wenigsten zurechtkommen müssen. Auch dieses Jahr nimmt die Adventgemeinde in Pirna wieder an der „Aktion Kinder helfen Kindern!“ teil. In diesem Jahr gehen die Pakete unserer Region nach Serbien. Dort warten schon zahlreiche Kinder auf die Überraschung zum Weihnachtsfest. Wer mitmachen will, erhält ab dem 11.10.2012, jeden Donnerstag, an der Ausgabe- und Sammelstelle in der Adventgemeinde Pirna, Schulstraße 5 ein leeres Paket. Das Paket kann dann entsprechend der Packliste mit neuen oder guten, gebrauchten Dingen befüllt werden.

Fertig bepackt wird es bis zum 15.11.2012 an der Sammelstelle entgegengenommen und von dort über die LKW-Ladestelle nach Serbien transportiert. Im Zielland

angekommen, verteilen Mitarbeiter von ADRA die Pakete an arme Kinder in Schulen, Waisenheimen, hilfsbedürftigen Familien, Kindergärten und Krankenhäusern. Die Sammelstelle ist Donnerstags von 17:00 bis 20:00 Uhr besetzt. Auskünfte über die lokale Durchführung der Aktion erhalten Sie über die Telefonnummer 03501 523100.

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ verfolgt auch einen nachhaltigen Ansatz. In jedem Empfängerland schauen sich die ADRA-Mitarbeiter die Lebensbedingungen der Kinder genau an, die die Pakete erhalten. So werden viele Möglichkeiten gefunden, den Kindern auch über das Weihnachtspaket hinaus langfristig zu helfen. 2012 liegt der Fokus auf der Unterstützung eines Zentrums für Straßenkinder in der Republik Moldau. Doch auch Schulunterricht für Roma-Kinder oder Gesundheitsaufklärung sind wichtige Bereiche der Arbeit. Diese Kinderprojekte können jederzeit mit einer Spende unterstützt werden. Weitergehende Informationen zur Aktion finden Sie unter www.kinder-helfen-kindern.org.

Cornelia Steglich, ADRA Deutschland e.V.

Treffen der Pirnaer Ruderinnen und Ruderer

100 Ehemalige trafen sich am 22. September

Über 100 Ruderinnen und Ruderer aus Nah und Fern sowie einige der Aktiven fanden aus diesem Anlass den Weg ins Pirnaer Bootshaus. Am Samstag Nachmittag stand für viele das Wiedersehen und das Rudern im Mittelpunkt. Ab 20:00 Uhr klang der Tag bei Musik und vielen weiteren Gesprächen aus. Eine Präsentation gab Ein- und Rückblicke aus fast 60 Jahren Pirnaer Rudergeschichte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere Andreas Unger, Egon Michel und dem Team der Dolle. Wir haben uns über alle gefreut, die in Pirna waren.



Pirnaer Rudertreffen 2012

Christian Ziegler, PRV 1872 e.V.

Rudertreffen 2012 in Pirna (Foto: PRV 1872 e.V.)

„Wodka ist immer kosher“

**Buchlesung am 10. November um
18:00 Uhr im Stadthaus Pirna**

So lautet der Titel des Romans, aus dem Küf Kaufmann lesen wird. Mit jüdischem Humor und Ironie erinnert er sich an sein Leben im Realsozialismus und an seine Anfänge in Deutschland. „Küf Kaufmann“, so Bernd-Lutz Lange „schreibt fröhlich und meschugge mit einem Hauch Melancholie. Ein großes Lesevergnügen – mit und ohne Wodka.“ Küf Kaufmann, geboren 1947 im russischen Marx, arbeitete 20 Jahre lang als Regisseur am staatlichen Revue-Theater »Leningrader Musik-Hall«. Seit 1990 lebt er in Deutschland, wo er in zahlreichen TV-Produktionen mitwirkte. Er führte Regie an Kleinkunsthöfen und spielte bundesweit Kabarett mit dem berühmten sächsischen Buchautor und Kabarettist Bernd-Lutz Lange sowie der Fernsehmoderatorin Griseldis Wenner. Darüber hinaus fungiert Küf Kaufmann als Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinschaft zu Leipzig und Präsidiumsmitglied des Zentralrats der Juden in Deutschland. Die Lesung ist Teil der Aktionswochen gegen Antisemitismus. Die Aktionswochen gegen Antisemitismus sind die bundesweit größte Kampagne gegen Antisemitismus. Das Ziel dieser Initiative ist es, an vielen Orten gleichzeitig rund um den 9. November ein breites Spektrum von Veranstaltungen gegen Antisemitismus zu organisieren, zu vernetzen und Diskussionen über verschiedene Facetten des Problems zu initiieren. Die „Aktionswochen“ starteten 2003 – relativ beschaulich – mit zwanzig Partnerorganisationen; sind aber schnell ge-



Flyer zur Buchlesung im Stadthaus (Foto: AKuBiZ e. V.)

wachsen: Im Jahr 2008 gab es 170 Kooperationspartner, die 400 Veranstaltungen an 150 Ortschaften der Bundesrepublik durchführten. Die im Rahmen der Aktionswochen stattfindenden Veranstaltungen reichen von Vorträgen über Workshops, Stadtrundgängen, Ausstellungen bis hin zu Theateraufführungen.

Veranstaltet wird die Lesung mit Küf Kaufmann vom Alternativen Kultur- und Bildungszentrum Sächsische Schweiz e. V. (AKuBiZ e. V.) und der Jugendinitiative Pir-

10. November 2012

18 Uhr

Stadthaus Pirna

Lesung mit



Ein Roman
Küf Kaufmann
über das Trinken
und das Leben

Eintritt: 5 EUR

na in Kooperation mit der Stadt Pirna. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

■ Zeit: 10.11.2012 um 18:00 Uhr,
Einlass ab 17:00 Uhr

■ Ort: Stadthaus Pirna, Am Markt 10
Der Vorverkauf findet in der K2-Kulturkiste (Kirchgasse 2, 01796 Pirna) oder über akubiz@gmx.de statt. Die Kulturkiste ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Anne Nitschke, AKuBiZ e. V.

Toller Erfolg für die Pirnaer Silberpfeile

Herzliche Glückwünsche an alle Preisträger

Traditionell finden im Herbst die Landesmeisterschaften im Standard für die Turniertänzer statt. Der Weg hat sich für die Pirnaer Kinder- und Juniorenpaare mehr als gelohnt. So konnten drei Paare den Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen. Bruno Skoda/Kassandra Große gelang das in der Startklasse Kinder D. Franz Hielscher/Jule Donat ertanzten sich

den Titel bei den Junioren I D. Für beide Paare bedeutete das auch den Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse C. Mit ihrer Teilnahme in der Startklasse Kinder C konnten Bruno und Kassandra sogar noch den Vizelandesmeistertitel für sich verbuchen. Florian Michalz/Henriette Kuchler überzeugten die Wertungsrichter mit ihrem Tango und dem Quickstepp.

Beide Tänze wurden mit dem ersten Platz bewertet. Das reichte am Ende für den Sieg in der Startklasse Junioren II D. In der gleichen Startklasse belegten Friedrich Lau/Tanja Kosiolek Platz drei. Kontinuierliches Training und das Engagement der Trainer und Eltern haben sich ausgezahlt.

Sylvia Sonntag, TSC Silberpfeil Pirna

Aktionstag „Engagiert für Pirna“ auf dem Markt

Informationsangebot zur ehrenamtlichen Arbeit

„Engagiert für Pirna“ war das Motto, unter dem am 26. September zehn Vereine die Pirnaer Bürger über ihre ehrenamtliche Arbeit informierten. In den Mittelpunkt des Tages stellten sie den Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die in der Stadt Pirna in zahlreichen wichtigen Aufgaben wirken. Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke eröffnete den Aktionstag auf dem Marktplatz und würdigte in seiner Ansprache den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich Aktiven in Pirna, die durch ihr Engagement einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl unserer Stadt leisten. Er dankte allen im Ehrenamt tätigen Menschen für die vielen geleisteten Stunden. Bei Kaffee und Kuchen kamen zahlreiche interessierte Besucher/innen mit Ehrenamtlichen und Vertretern der Vereine ins Gespräch. Sie informierten sich über An-

gebote und erhielten einen Einblick über die ehrenamtliche Arbeit und Einsatzmöglichkeiten. Neben den Informationsständen boten der Chor des Seniorenzentrums Sächsische Schweiz, Mitglieder des Pirnaer Vereins „Der Retter“ und der Pirn'sche Stadtbote Wolfgang Bieberstein ein buntes und begeisterndes Kulturprogramm. Ihnen allen sprechen die Veranstalter einen besonderen Dank für ihren Auftritt aus. Vertreten waren die Aktion Zivilcourage e. V., der AWO KV Sächsische Schweiz, der Betreuungsverein Pirna e. V., das DRK KV Pirna, der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., die Klinikseelsorge Klinikum Pirna, Lebenswerte Pirna e. V., der Malteser Hospizdienst, die Gruppe der ehrenamtlichen Helfer im Seniorenzentrum Sächsische Schweiz und das Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e. V.



Aktionstag des bürgerschaftlichen Engagements auf dem Pirnaer Marktplatz (Foto: ZBBB)

Der Aktionstag fand im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt, die jedes Jahr Ende September unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten begangen wird. Weitere Informationen unter www.engagement-macht-stark.de.

Christiane Meyer-Rönnert, ZBBB

Roma-Ausstellung „Geschichte und Gegenwart der Roma und Sinti in Böhmen, Mähren und Schlesien“ in Prag

Die Landesversammlung der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien sowie das Haus der nationalen Minderheiten lud zur Ausstellungseröffnung am 1. Oktober ein

Die Premiere zur Ausstellung „Herkunft, Genozid und Gegenwart der Roma und Sinti in Böhmen und Mähren“ fand kürzlich im Haus der nationalen Minderheiten in Prag statt. Der Direktor der Institution, Jakub Stedron, begrüßte die Gäste und dankte den Ausstellern der Arbeitsgemeinschaft Euroregion Elbe-Labe für das gewählte, sensible Thema. Auf 20 Tafeln werden die Themen entfaltet. Von der

Deutschen Botschaft in Prag war der Stellvertreter des Botschafters, der Gesandte Dr. Ingo von Voss, der Einladung gefolgt. Für die Möglichkeit und die gute Unterstützung in Vorbereitung der Ausstellung bedankte sich Klaus Fiedler bei Direktor Stedron. „Der Hauptteil der Ausstellung ist den Roma und Sinti in Böhmen und Mähren als Opfer des NS-Rassenwahns mit historischen Foto- und Schreibdoku-

menten gewidmet. Wichtig ist die Zukunft für die Minderheit der Roma in Tschechien. Darum haben wir die Ausstellung mit Biografien von Roma-Persönlichkeiten, ihrer positiven Einstellung zur Mehrheitsgesellschaft und ihrem aktiven Wirken für die Volksgruppe der Roma in Tschechien erweitert“, so Fiedler.

Nach der Vernissage wurde ein Film mit Zeitzeugen und deutschen Untertiteln gezeigt. Bei der Suche nach weiteren Biografien von aktiven Roma-Frauen wird die Pragerin Anna Chvalova die Arbeitsgemeinschaft unterstützen.

Die Ausstellung war bis zum 8. Oktober in der Galerie im Haus der nationalen Minderheiten Prag, auf der Vocolova Nr. 3, Prag 2 zu sehen. Danach wurden die Ausstellungstafeln im selbigen Haus in das Café umgesetzt. Auf Wunsch des Direktors Stedron sind die Exponate dort bis zum 15. November zu betrachten.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe



Teilnehmer der Roma-Ausstellung in Prag (Foto: Klaus Fiedler)

Neue Preise im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ab 1. November 2012

Alle Tickets zum alten Tarif können noch bis 30.11.2012 genutzt werden

Ab 1. November gelten im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) neue Preise. Um durchschnittlich 4,4 Prozent wird der Preis beim Großteil des Ticketsortiments angepasst. Im nationalen Vergleich liegt das Preisniveau im VVO dennoch weiterhin im Mittelfeld und das Umsteigen auf Bus und Bahn bleibt attraktiv. In Dresden zahlt der Inhaber einer Abo-Monatskarte für einen Tag mit Bus und Bahn 1,53 Euro und damit weniger als für einen Liter Benzin. Damit alle Kunden die Chance haben, sich auf die Veränderungen einzustellen und Tickets zum alten Preis abzufahren, haben die Verkehrsunternehmen und der VVO die Übergangsregeln überarbeitet.

Jahreskarten für 2012 und Fahrausweise, deren Preise sich nicht ändern, gelten unverändert weiter. Alle anderen Fahrausweise sind noch bis zum 30. November 2012 gültig. Nutzer von 4er-Karten und Tageskarten haben so noch einen Monat Zeit, alte Fahrausweise abzufahren. Auch die Nutzer von Monats- und Wochenkarten zum alten Preis können diese noch bis zum 30.11. nutzen. „Das bedeutet, dass Fahrgäste, die ihre Monatskarte zum alten Preis am 1. oder 2. November entwerfen, mit dieser noch bis 30. November unterwegs sein können“, erläutert Hendrik Wagner, Abteilungsleiter Tarif und Vertrieb im VVO. „Fahrgäste, für die sich auf-

grund der kürzeren Nutzungsdauer eine Entwertung der alten Monatskarte nach dem 3. November nicht mehr rechnet, können diese umtauschen“. In allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen sowie in der VVO-Mobilitätszentrale besteht bis Ende März des kommenden Jahres die Möglichkeit, alle ungenutzten Tickets zum alten Preis umzutauschen und die Differenz nachzuzahlen.

Die Änderung wurde im Juni dieses Jahres von der Zweckverbandsversammlung des VVO in öffentlicher Sitzung beschlossen und bekannt gegeben. Mit der Anpassung sollen die zum Teil deutlichen Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen teilweise aufgefangen werden. Insbesondere die Energiepreise und Tariflöhne sind gestiegen. Ein weiterer Kostentreiber sind gesunkene Fahrzeugförderungen.

Die Einzelfahrscheine für alle Preisstufen bleiben auch in diesem Jahr im Preis konstant. Die 4er-Karte zum Normalpreis wird von derzeit 7,20 Euro auf 7,50 Euro angehoben. Die ermäßigten 4er-Karten werden um 20 Cent angehoben. Die Preise der Tageskarten für Einzelreisende steigen um 50 Cent. Die Familientageskarten für eine Tarifzone werden 50 Cent teurer, für zwei Zonen steigt der Preis um einen auf 13 Euro und für den gesamten Verbundraum steigt der Preis um 1,50 auf 17,50 Euro.

Der Preis der Kleingruppenkarte steigt um zwei auf 26 Euro. Das für den gesamten Verbundraum gültige NachtTicket wird ebenfalls um 50 Cent angehoben. Des Weiteren erhöhen sich die Preise aller Zeitkarten. Hierzu zählen Wochenkarten, Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten sowie Jahreskarten. So wird beispielsweise die Abo-Monatskarte für die Preisstufe A 1 (Tarifzone Dresden) um zwei Euro erhöht. Der Preis dafür beträgt dann 46 Euro statt bisher 44 Euro. Auch die Preise für Fahrten zu weiter entfernten Zielen erhöhen sich: So kostet die Abo-Monatskarte von Dresden nach Pirna künftig 67,50 Euro gegenüber bisher 64,50 Euro. Der VVO-Tarif gilt im öffentlichen Nahverkehr in der Landeshauptstadt Dresden sowie in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen und im Landkreis Bautzen auf dem Gebiet des Altkreises Kamenz und der Stadt Hoyerswerda.

Alle Informationen zu den neuen Preisen sind auch bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale sowie der Partnerverkehrsunternehmen, an der VVO-Info-Hotline unter 0351 8526555 sowie unter www.vvo-online.de erhältlich.

Christian Schlemper, Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) GmbH

Seniorenvertretung zu Gast beim „Deutschen Rollatortag“ am 12. September

Informativer Nachmittag im Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Mitglieder der Seniorenvertretung Pirna folgten einer Einladung vom Rehaland-Sanitätshaus Pirna-Sonnenstein. Freundlich begrüßte uns der Assistent des Geschäftsführers Herrn Dipl. Ing. Christoph Knoch-Weber. Bei Kaffee und Kuchen kamen wir mit Bewohnern des Seniorenzentrums Sächsische Schweiz Einsteinstraße ins Gespräch.

Alle waren begeistert von der Organisation eines solchen Tages und es zeigte sich eine große Dankbarkeit, dass es Rollatoren und viele andere Hilfsmittel gibt, welche

die Mobilität erhalten können. Die richtige Handhabung aller mitgebrachten Rollatoren wurde erläutert und man überprüfte sie auf Sicherheit. Selbst Vertreter der Polizei waren mit wichtigen Informationen und Prospekten anwesend. Ein Wissenstest regte zum Denken an.

Ganz herzlich bedanken wir uns für die Einladung und das Miterleben eines solchen Tages und geben die Anregungen gern weiter.

Karin Lechnitz, Seniorenvertretung Pirna

Krebs-Selbsthilfegruppe am 2. Oktober in Pirna

Zu Besuch im Klinikum und Museum

Anfang Oktober fand unsere Tagesfahrt in das Klinikum Pirna statt. Nach Begrüßung durch Herrn Veit Kokott und Rundgang durch die Klinik, gab es einen Lichtbildvortrag. Wir danken der Klinikleitung für die Möglichkeit das Klinikum zu besuchen. Am Nachmittag gab es eine Überraschung: Wir besuchten das DDR-Museum. Nach Sekt-Begrüßung und Rundgang fand der Tag einen schönen Ausklang.

Gunter Kratzsch, 1. Krebs-Selbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

Chinesische Gäste am Herder-Gymnasium

Schüler vom 7. bis 15. Oktober zu Gast

Nach zwei Jahren gab es wieder Besuch aus Fernost am Herder-Gymnasium Pirna-Copitz. Die Gastgeber freuten sich auf zehn Schüler und drei Lehrer aus dem chinesischen Hefei, denen sie ihr Leben und ihre Kultur näherbrachten. Auf dem Plan standen neben der Teilnahme am Unterricht und einem Treffen mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke Erkundungsrallyes in Pirna, Dresden, Berlin und in der Sächsischen Schweiz. Intensive Eindrücke gab es auch an den Abenden und am Wochenende in den Gastfamilien. 2011 besuchten die Austauschschüler vom Herder-Gymnasium die Partnerschule in China.

Markus Hesse, Herder-Gymnasium Pirna



Chinesische Schülerinnen geben ihren Gästen den ersten Kalligrafieunterricht
(Foto: Herder-Gymnasium)

Jahresbericht des CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Vielfältige Arbeitsschwerpunkte zur Integrationsförderung

Durch Beratung, Begleitung und pädagogische Angebote verbessert der Jugendmigrationsdienst Pirna die Integrationschancen von jungen Migranten und jungen Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Beratung und Begleitung

Im vergangenen Jahr nahmen ca. 150 Jugendliche unsere Unterstützung wahr. Sie kamen vorrangig aus Russland, Vietnam, Tschechien, Iran oder Syrien. Viele Fragen betreffen Studienmöglichkeiten, Schul- und Berufsanerkennung, Unterstützung durch Nachhilfeunterricht, Berufsorientierung, Bewerbungsverfahren, Freizeitgestaltung sowie persönliche Fragen.

Internetsurfpunkt

Im JMD-Internetsurfpunkt erhalten Jugendliche Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. PC-Kurse/-Trainings werden angeboten. Ferner nutzen sie die Einrichtung zum Surfen, Spielen oder Bearbeiten von Filmen an einem Videoschnittplatz. Für alle Interessierten im Forschungsfeld Genealogie und Familienstammbaum findet die monatliche Ahnenwerkstatt statt. Für Sonnensteiner

Vorschulkinder bilden wir zur Vorbereitung auf den Schuleintritt eine Vorschulgruppe die Sprachübungen, soziales Lernen, Umgangsformen und Verhaltensweisen vermittelt.

Sensibilisierung und Unterstützung der Interkulturellen Öffnung

An den Schulen oder bei Bildungsträgern bieten wir interkulturelle Trainings sowie Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden im Themenbereich Migration/Integration an. Damit sollen das interkulturelle Verständnis gefördert und Vorurteile gegenüber Fremden abgebaut werden.

Projektarbeit

Um die Integrationsarbeit vielfältiger zu gestalten spielt die Projektarbeit eine große Rolle. Projekte wie z. B. „Diverse City – Gesellschaftliche Diversität in der Stadtentwicklung – Perspektiven für die Zukunft“ konnten realisiert werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna wurde die Initiierung, Umsetzung und Etablierung eines auf die Wertschätzung von Vielfalt fokussierten Stadtentwicklungsprozesses und die Korrektur der Sicht auf Migranten vom

Defizit- zum Potentialansatz eingeleitet. 60 Migranten aus 18 Herkunftsländern wurden zu ihren alltäglichen Erfahrungen mit Behörden, zu ihren Befindlichkeiten, zu ihrer Partizipation an öffentlichen Angeboten und ihrem Engagement in der neuen Wahlheimat befragt. Daraus konnten Handlungsempfehlungen für die Stadt Pirna formuliert werden. Das Gesamtprojekt wurde mit dem „Deutschen Diversity Preis“ in der Kategorie „Innovativste Diversity Projekte Deutschlands“ ausgezeichnet. Ein weiteres wichtiges JMD-Projekt ist „Im Tandem – Integration von Migranten durch bürgerschaftliches Engagement und Kompetenzstärkung“. 33 Freiwillige, mehrheitlich Migranten aus Pirna und Heidenau, haben sich in ehrenamtliche Dienste eingebracht. Die Arbeit des Jugendmigrationsdienstes ist vielfältig und so facettenreich wie die Integration und Inklusion in die Gesellschaft selbst. Sie ist nur mit Unterstützung durch viele Partner zu bewältigen. Die Arbeit des JMD in Netzwerken und Gremien vor Ort, auch überregional, trägt dazu bei.

Maria Kolanko, JMD Pirna

Suchtprobleme im Alter – noch anpacken?

Gerade im Alter können Suchtprobleme die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen, und dennoch fehlt dafür die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Abhilfe soll das Bundesmodellprojekt WATCH schaffen („Wahrnehmen“, „ansprechen“, „thematisieren“, „coachen“, „handeln“). Besonders wichtig ist der erste Schritt, das Wahrnehmen. Oft ist weder dem Patienten noch den Mitmenschen und dem Arzt die Suchtsituation klar. Ein Gläschen Alkohol kann durchaus Übermaß bedeuten, denn

verglichen mit den „besten“ Lebensjahren ist die Toleranz im Alter geringer. Aber ist auch das Kriterium „Sucht“ erfüllt? Einfach probieren, ob es ein paar Tage mühelos auch „ohne“ geht. Das schwerste Suchtproblem im Alter ist die Abhängigkeit von Medikamenten. Bei Schlafstörung, Schmerz oder Depression steht die Tablette noch immer ganz oben, statt des Gesprächs auf gleicher Augenhöhe, voller Einfühlung und Wertschätzung durch Arzt und Angehörige. Der ältere Mensch

braucht Zuwendung, um die Sucht überwinden zu können. Keine Ruhigstellung in der Warteschleife, sondern ein Leben in Erfüllung und Würde bis zum Ende! Auf Einladung der Seniorenvertretung Pirna erläuterte Dr. Falk Zimmermann, der WATCH-Verantwortliche für den Modellstandort Zittau, im Kirchgemeindezentrum Copitz seine auf Heilung, nicht auf bloße Linderung zielende Strategie.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung

Jubilarer der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. November zum

70. Frau Karin Kubitz

am 2. November zum

93. Frau Elisabeth Hering

92. Frau Erna Göhlert

92. Frau Gertraude Lorenz

90. Frau Charlotte Punte

85. Herrn Günter Bunke

85. Frau Elfriede Kutter

75. Frau Gerda Dehnel

75. Herrn Jochen Mitschke

75. Herrn Manfred Veit

70. Frau Bärbel Kalista

70. Frau Edeltraud Kammel

70. Herrn Hans-Georg Riecke

70. Herrn Olaf Springsguth

am 3. November zum

80. Frau Hannelore Weber

70. Frau Erika Ehrig

70. Frau Renate Kemen

70. Frau Renate Temme

70. Frau Annemarie Walzel

am 4. November zum

91. Herrn Rudolf Geißler

80. Frau Gertrud Lachnit

75. Herrn Peter Biber

75. Herrn Herbert Philipp

75. Herrn Jürgen Sonntag

70. Frau Siglinde Georgi

am 5. November zum

75. Herrn Siegfried Hofmann

75. Herrn Christian Knörschild

75. Frau Christa Schicht

70. Frau Maria Ehrhardt

70. Herrn Roland Weber

am 6. November zum

85. Frau Eva Kurze

80. Frau Ingeborg Wego

70. Frau Karla Bretschneider

70. Herrn Jürgen Brückmann

70. Frau Brigitte Keller

70. Herrn Jörg-Tilo Niemsch

am 7. November zum

93. Frau Gertrud Waldenburger

75. Herrn Willy Blümel

75. Frau Christa Hübsch

75. Frau Hannelore Rasenberger

70. Frau Hannelore Müller

am 8. November zum

85. Herrn Rolf Adler

am 9. November zum

90. Frau Ilse Wolany

80. Herrn Gerhard Viehrig

75. Frau Barbara Neumann

70. Frau Bärbel Agg

am 10. November zum

90. Frau Waltraud Zahn

85. Frau Ursula Maaz

85. Frau Erika Nitzsche

85. Frau Herta Römer

85. Herrn Gerhard Stephan

75. Frau Irma Belitschenkow

75. Frau Gisela Kretschmer

70. Herrn Dieter Sommer

am 11. November zum

93. Frau Erika Wahl

75. Frau Edith Klose

75. Herrn Peter Protze

am 12. November zum

90. Frau Helene Hoffmann

90. Frau Marianne Huhn

85. Herrn Günther Müller

80. Herrn Konrad Frenzel

80. Frau Lisa Götzke

75. Frau Sigrid Winkler

70. Herrn Jürgen Hoffmann

70. Herrn Jürgen Krause

am 13. November zum



80. Frau Erna Haubold

75. Frau Lieselotte Abraham

70. Frau Almute Knobloch

70. Herrn Karl-Heinz Schwenke

am 14. November zum

94. Frau Annelies Schulze

91. Frau Johanne Seifert

75. Frau Gisela Schöne

zur „Goldenen Hochzeit“

Eberhard und Monika Seibt

Bernd und Elke Jacobshagen

Paul und Rita Milkau

Horst und Helga Leistner

Bernd und Karin Born

Gottfried und Christine

Neugebauer

Leo Heckel und Galja

Wojtschuk

zur „Diamantenen Hochzeit“

Kurt und Ruth Konsulke

Jubilarer der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 5. November zum

82. Frau Ingeburg Haferkorn

am 7. November zum

87. Herrn Günter Schneider

am 12. November zum

75. Frau Irmgard Sachse

Kultur- und Veranstaltungskalender 25. Oktober bis 7. November

■ Konzerte, Theater & Kabarett

25. Oktober – 19:30 Uhr
Konzert der Neuen Elbland-
philharmonie, Stadtkirche
St. Marien
NOVUM GmbH

27. Oktober – 20:00 Uhr
Die Keltische Nacht mit Solid
Ground, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

2. November – 20:00 Uhr
A Tribute to BOB DYLAN,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

3. November – 20:00 Uhr
Die MelanKomiker „LUSTige-
OBJEKTE!“, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag / Dienstag /
Donnerstag –
8:30 bis 18:00 Uhr**
**Mittwoch / Freitag –
8:30 bis 14:00 Uhr**
Fotoausstellung „DIE FLUT“
Volksbank Pirna

**Montag / Mittwoch /
Freitag –
9:00 bis 12:00 Uhr**
**Dienstag / Donnerstag –
9:00 bis 18:00 Uhr**
Ausstellung „Pirna als Kunst-
stadt und die Malgruppe Pirna
e. V.“, Rathaus
Stadtverwaltung Pirna

**Dienstag bis Sonntag –
10:00 bis 17:00 Uhr**
Ausstellung „Jochen Fiedler
– Gesichter einer Landschaft,
Malerei und Grafik aus zwei
Jahrzehnten“
Stadtmuseum Pirna

**Sonnabend / Sonntag –
12:00 bis 17:00 Uhr**
Ausstellung anlässlich des 70.
Jahrestages des Massakers von
Lidice, Canalettohaus
Stadtmuseum Pirna

26. Oktober – 17:00 Uhr
Buddh. Vortrag mit Meditation
„Inspirierende Lösungen für
schwierige Zeiten“
Sumati Zentrum Mahayana

27. Oktober – 20:00 Uhr
Kriminacht mit Willibald Spatz,
Lesung
Stadtbibliothek

29. Oktober – 18:00 Uhr
Adrian Zingg – Ein Zeich-
ner entdeckt die Sächsische
Schweiz, Diavortrag
Kuratorium Altstadt Pirna
Kirchplatz 10
Mal- und Zeichenzirkel

2. November – 16:00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Land-
schaften aus unserer Heimat“,
Graupa
Diakonisches Altenzentrum

3. November – 14:00 Uhr
Ausstellungsrundgang mit
Jochen Fiedler, Vortrag
Stadtmuseum

■ Wanderungen & Führungen

26. Oktober – 21:00 Uhr
Der Nachtwächter stellt auf
Winterzeit
'ne Pirn'sche Marke

27. Oktober – 9:30 Uhr
Wanderung durch Graupa,
Treff: Jagdschloss
Heimatverein Graupa

27. Oktober – 10:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

27. / 31. Oktober – 14:00 Uhr
Führung Sonnenstein mit
Bastionen, Schlossberghang
TouristService Pirna

29. Oktober – 14:00 Uhr
Altstadtführung
TouristService Pirna

31. Oktober – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und
Schniddeln – Rundgang
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

26. Oktober – 8:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training am Kind
DRK

26. Oktober – 17:00 Uhr
Kurs Pflegebegleitung
ZBBB

27. Oktober – 8:00 Uhr
Kurs „Lebensrettende Sofort-
maßnahmen“
DRK

**30. Oktober / 6. November –
8:00 Uhr**
Kurs Erste-Hilfe-Training
DRK

7. November – 16:00 Uhr
Praxisberatung
ZBBB

■ Kinder

**1. November – 9:00 und
10:30 Uhr**
Die Bremer Stadtmusikanten
Kleinkunsthöhne Q24

**2. November – 9:00 und
10:30 Uhr**
Rübezahl
Kleinkunsthöhne Q24

■ Senioren

25. Oktober – 14:00 Uhr
Spielnachmittag
VS OG Graupa-Bonnewitz

29. Oktober – 14:45 Uhr
Kinotag
DRK

30. Oktober – 14:30 Uhr
Die Industriegeschichte Pirnas,
Seniorenzentrum Einsteinstraße
VS OG 13

2. November – 14:00 Uhr
Filmabend, Stadtteiltreff Copitz
Familie e. V.

6. November – 14:00 Uhr
Vortrag zur Industriegeschich-
te Pirnas mit Isolde Leuschke
DRK

7. November – 15:00 Uhr
Spielnachmittag
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Sonstiges

**27. / 28. Oktober –
ab 10:00 Uhr**
42. Rassegeflügelausstellung,
Walter-Hultsch-Heim Jessen
Rassegeflügelzuchtverein
Graupa

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil
Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Anzeigen
Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Satz / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der Stadt
Pirna und seiner Ortsteile sowie die
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-
elle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto
Plakat „Anne Frank-Ausstellung“
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 57,16 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim Verlag und Druck
LINUS WITTICH KG eingegangen
sein. Gedruckt wird auf chlorfrei ge-
bleichtem Papier. Beiträge können
mit Quellenangabe kostenlos nach-
gedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 7. November.
Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 26. Oktober.

Ständige Angebote von A – Z

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470

Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1b
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Zur Puppenstube“

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V., Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Badergasse 8
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Badergasse 8, in den Räumen der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de
Termine nach Vereinbarung.

Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z. B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote:

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

- Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel
- Kaffeeklatsch für Jedermann
- Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage
- Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

Tafel (Telefon: 582935)

- **Ausgabe Altstadt:** Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- **Ausgabe Sonnenstein und Heidenau:** Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

Diakonisches Werk Pirna e.V.

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

Familienberatungsstelle

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 470030
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Büroöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

Angebote:

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a, Pirna

Freiwilligenzentrale

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

Allgemeine Soziale Beratung

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

Offene Behindertenhilfe

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten:

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

Kontaktcafé „Kaffee-Satz“

Telefon: 57101-71

Öffnungszeiten:

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Kontakt- und Beratungscafé

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten:

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

Sozialer Möbeldienst

Rottwerndorfer Straße 45

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktionsfähige und gebrauchte Möbel gegen ein geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos nach Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Jeden 1. Sonntags: 11:00 bis 16:00 Uhr

Integrationsfachdienst

Gerichtsstraße 4

Telefon: 5710158

E-Mail: ifd@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vermittlung, Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt. Unterstützung von Arbeitgeber bei Einstellung bzw. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

■ Jungentreffs

■ AWO Jungentreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jungentreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

■ Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e.V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite.

■ Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer
Diakonie- und Kirchengemeindezentrum
Pirna-Copitz
Schillerstraße 21 a

freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

■ Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

■ Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b
Telefon: 556-452
E-Mail: kultur@pirna.de
Web: www.kultur-pirna.de

■ Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2
Telefon: 556-461
E-Mail: stadtmuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 17:00 Uhr

■ Richard-Wagner-Stätten Graupa

Richard-Wagner Straße 6
Telefon: 548-229
E-Mail: wagnermuseum@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 16:00 Uhr

■ Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Straße 76
Telefon: 556-375
E-Mail: stadtbibliothek@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr

■ Kunstverein Pirna e. V.

– Pirnaer Stadtgalerie –

Schmiedestraße 8
Telefon: 522996

■ Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10, Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484 / 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ Lebenswerte Pirna e. V.

Psychosoziale Tumorachsorge

Plangasse 10
Telefon: 466832
Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

■ Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

■ Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Leiter Detlef Schweiger
Telefon: 0351 2610187

■ Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c
Telefon: 634871 / 0162 5941753
Vorsitzender: Rene Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Dohma
Zum Heideberg 7

■ 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574 / 0175 6940939

■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621

■ Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36
Telefon: 548633

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Leitung MD J. Wirrmann
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

OT Graupa, Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e.V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartner: Frau Gersdorf,
Frau Wenzel
Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,
Räume KISS Pirna

■ Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger
Hohe Straße 29
Telefon: 781654
E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Frauenzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Sumati Zentrum Maha- yana Buddhismus e. V.

Bonnewitz, Am Bonnewitzer Rundling 17
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26

■ Stadtteiltreff Copitz

Schillerstraße 35
Koordinatorin: Antje Ullrich
Telefon: 446651

■ Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853

■ FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de.

■ Bibliothek

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 14:00 Uhr
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 10:00 bis 15:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt-/Informationsstelle für Selbsthil-
fe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sach-
sen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 5827-13
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 783292

E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5
Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Graupa-Bonnewitz

Vorsitzender: Eberhard Hofmann
August-Röckel-Ring 46
Telefon: 548109
Diakonisches Altenzentrum Graupa

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3
Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de
Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote
finden Sie auf www.zbbb-pirna.de.

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:00 Uhr
Di./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Bradacova und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
oder katerina.bradacova@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian
Telefon: 571516
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de
kg.graupa-liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

6. November – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

28. Oktober – 9:30 Uhr

Gottesdienst

31. Oktober – 9:30 Uhr

Gottesdienst zum Reformationstag

3. November – 16:00 Uhr

Kantoreikonzert

4. November – 9:30 Uhr

Gottesdienst

mittwochs – 12:00 Uhr

Mittagsgebet

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106

E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Web: www.oase-pirna.de

25. Oktober – 19:30 Uhr

Filmabend „CUT“

28. Oktober – 15:30 Uhr

Sonntags-Oase

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

28. Oktober – 10:00 Uhr

Gottesdienst

4. November – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

28. Oktober – 17:00 Uhr

Gottesdienst

4. November – 15:00 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst

■ Schlosskirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
OT Zuschendorf

28. Oktober – 11:00 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

28. Oktober – 15:00 Uhr

Hl. Messe

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr

Kindertreff

samstags – 10:30 Uhr

Kidsclub

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

28. Oktober – 10:30 Uhr

Jugendgottesdienst

28. Oktober – 16:00 Uhr

Gottesdienst

4. November – 9:30 Uhr

Gottesdienst

7. November – 19:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr

Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst